

PRESSEMITTEILUNG

11. April 2014

Berliner Digitaldruckerei Koebcke gerettet

Eigenverwaltung erfolgreich: 100 Arbeitsplätze bleiben erhalten

Berlin, 11. April 2014 – Die alteingesessene Berliner Großdruckerei Koebcke ist gerettet. Das Unternehmen, einer der größten europäischen Produzenten von Fotobüchern, hatte Anfang November 2013 Insolvenz anmelden müssen, nachdem die Service Point Solutions S.A. aus Barcelona als verbundenes Unternehmen im Zuge der Wirtschaftskrise in Spanien selbst in finanzielle Schwierigkeiten geraten war. Nun hat der US-amerikanische Investor mimeo über ein deutsches Tochterunternehmen den Betrieb der Koebcke GmbH, an drei Standorten in Berlin und weiteren sieben Niederlassungen bundesweit, übernommen. Alle rund 100 verbliebenen Arbeitsplätze wurden erhalten.

Auf Antrag der Koebcke GmbH (Jahresumsatz ca. 11 Millionen EUR) hatte das Amtsgericht Charlottenburg die Eigenverwaltung angeordnet. Sanierungsgeschäftsführer Marcello Di Stefano als Eigenverwalter und Sachwalter Dr. Jürgen Wallner, beides in der Insolvenzverwaltung und Sanierung von Unternehmen erfahrene Rechtsanwälte, ist es in der Folge gemeinsam gelungen, das saisonal bedingt extrem turbulente und schwierige Weihnachtsgeschäft erfolgreich abzuwickeln und in der Folge die Weichen für das Unternehmen neu zu stellen. Nachdem klar geworden war, dass ein Insolvenzplan bereits aus zeitlichen Gründen nicht mehr zum Tragen kommen würde, hat sich mimeo gegen drei weitere Interessenten durchgesetzt und den Geschäftsbetrieb der Koebcke GmbH im Wege eines sogenannten asset-deals erworben. Als strategischer Investor plant mimeo, den erworbenen Betrieb, unter neuem Namen, zu seinem Produktionszentrum in Kontinentaleuropa auszubauen.

Aus rechtstechnischen Gründen war, auf eigenen Antrag und mit dem Ziel einer reibungslosen Übertragung auf einen Investor, die Eigenverwaltung kurz vor Vertragsunterzeichnung aufgehoben und Herr Rechtsanwalt Dr. Jürgen Wallner zum Insolvenzverwalter bestellt worden, der letztlich den Deal dann perfekt gemacht hat. „Die gute Zusammenarbeit zwischen Eigenverwalter, Sachwalter und Gläubigerausschuss war letztlich entscheidend für den Erfolg dieser Mission.“ sagt Di Stefano. - Wallner erläutert: „Es war bis zum Schluss offen, welcher Investor das Rennen machen würde. Mit der nunmehr gefundenen Sanierungslösung ist der Betrieb für die Zukunft gut aufgestellt.“. Beide Anwälte werten es als besonderen Erfolg, dass in einer schwierigen Lage betriebsbedingte Kündigungen vermieden werden konnten.

Rechtsanwalt Marcello Di Stefano, Fachanwalt für Insolvenzrecht, ist als Insolvenzrechtsexperte und Insolvenzverwalter, sowie Sanierer überregional bekannt. Er ist Partner der Tiefenbacher Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft, zu der die Tiefenbacher Insolvenzverwaltung gehört.

Informationen über Tiefenbacher Insolvenzverwaltung

Tiefenbacher Insolvenzverwaltung ist seit über 25 Jahren bundesweit als bekannter Sanierer und Fortführer in Insolvenzverfahren tätig. Mehr als 2000 Insolvenzverfahren wurden bisher von mittlerweile 9 Insolvenzverwaltern von 13 Standorten in Deutschland aus betreut. In Zusammenarbeit mit Tiefenbacher Rechtsanwälten wird das gesamte Portfolio der Verwalteraufgaben abgedeckt. Dabei begreifen die Verwalter seit je her die Insolvenz als Chance zur Restrukturierung und zu einem Neuanfang. Weitere Informationen unter www.tiefenbacher-insolvenzverwaltung.de.

Rechtsanwalt Dr. Jürgen Wallner, Fachanwalt für Insolvenzrecht, ist Gründungsgesellschafter der WallnerWeiß Insolvenzverwalter Gutachter GbR und als Insolvenzrechtsexperte und Insolvenzverwalter überregional tätig. Seit der Gesetzesänderung im März 2012 konnten bereits zahlreiche Unternehmen, insbesondere auch aus der Druckbranche, im Rahmen der Eigenverwaltung unter der Aufsicht von Herrn Rechtsanwalt Dr. Jürgen Wallner saniert werden.

Informationen über WallnerWeiß

Die WallnerWeiß Insolvenzverwalter Gutachter GbR ist Teil der WallnerWeiß Unternehmensgruppe, welche auf Unternehmenssanierungen spezialisiert und seit über 11 Jahren bundesweit mit 6 Verwaltern an 16 Standorten tätig ist. Durch einen effizienten und hochspezialisierten Mitarbeiterstab wird Wirtschafts- und Rechtskompetenz in praktisches Krisenmanagement umgesetzt. Die besondere Stärke liegt in einem interdisziplinären und ganzheitlichen Ansatz, in den neben den betriebswirtschaftlichen Erfahrungen auch das aus der Steuerung von weit über 1.000 Unternehmensinsolvenzen stammendes know-how einfließt. Weitere Informationen unter www.wallnerweiss.de.